

**BECKERS-HAANRADE**

Angebote gültig vom 20.02. bis zum 26.02.2019

KAFFEE-ANGEBOTE AUS UNSEREM SORTIMENT

Melitta Auslese	500 g € 2,29	Twix Bites	2 x 154 g € 1,00
Idee Kaffee	500 g € 2,49	Twix Ser Pack	€ 1,00
Jacobs Crema Bohnen	1 kg € 6,99	Cote d'Or Schokolade	180 g € 1,00
Tchibo Feine Milde	1 kg € 6,99	Sauerbraten	1 kg € 4,99

**Eduscho Kaffee Pads 100 St. € 3,99****DER GÜNSTIGE MEDIKAMENTEN-SHOP**

Nasenspray	10 ml € 1,49	Gavison	16 St. € 2,99
Cetirizin Allergietabletten	30 St. € 1,99	Prospan	100 ml € 3,99
Lorano Allergietabletten	30 St. € 1,99	Volaren Schmerzgel	100 g € 5,99
Panthenol Wund u. Heilsalbe	30 g € 1,99	ACC Akut 600 mg	30 St. € 5,99

**Großer Aprikosenfladen ..... nur € 3,99****Wir haben jeden Tag und sonntags für Sie geöffnet.**BECKERS HAANRADE · Grensstraat 5 · Telefon: 0031/45-5452793  
Am alten Zoll/Eygelshovener Str. · Herzogenrath · www.beckershaanrade.nl · Facebook/Beckers Haanrade**MELAN TRÖDEL-MÄRKTE**  
SONNTAG 24.2.  
AACHEN REAL  
Breslauerstraße**BEILAGENHINWEIS**

Unserer heutigen Ausgabe, bzw. Teilen davon, liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Action, Kaufland, Matratzen Concord, Muschenich, NKD, Pallen, Porta

Wir bitten um Beachtung.

**trödelmärkte mit Dach!**  
So 24.02.2019  
Stolberg Kaufland  
karnevalsangebot: 5m überdacht nur 40,-  
Bambener Märkte 02403-10115

Reise- und schreibfreudig: der Lyriker Martin Furtkamp aus Würselen.

Foto: Ben Sonntag

# Lyrik zur emotionalen Orientierung

Martin Furtkamp hat neuen Gedichtband veröffentlicht

■ VON BENEDIKT SONNTAG

**WÜRSELEN.** Martin Furtkamp ist gerne auf Reisen. Doch ihm schwebt dabei nicht die Art Urlaub vor, bei dem man jeden Tag nur am Strand in der Sonne brutzelt. „Augen und Ohren offen halten“, das ist ihm wichtig, das Wahrnehmen neuer Eindrücke, erzählt er im Gespräch. Und die finden sich wieder in seinem neuen Gedichtband „unterwegs + zwischendurch“, der jüngst im Herzogenrath Shaker Verlag erschienen ist. Die dort versammelten Verse sind dabei mehr als bloß lyrische Varianten der Postkarte, auf der man ein paar Zeilen zu Wetter und Hotel hinterlässt, für die Freunde zu Hause – und es geht nicht bloß ums Reisen.

Der in Würselen lebende Lyriker, der auch als Mitglied der Naturfreunde Merkstein oft und gerne unterwegs ist, macht sich Gedanken, sortiert Erinnerungen, skizziert seine Blicke auf den Zustand der Gesellschaft in kurzen lyrischen Texten – zu seiner

„emotionalen Orientierung“, wie er sagt. Was er damit meint, erläutert Martin Furtkamp so: eine innere Orientierung, um das Wichtige zu sehen, sich freimachen vom Trubel, sich in Ruhe Gedanken machen. Konstruktive Emotionen will er befördern und beschwören, die destruktiven bannen. Konstruktiv, das sind für ihn Gefühle wie Glück, Wohlbefinden, Mitgefühl, aber auch Melancholie und Trauer. Auf der anderen Seite stehen für ihn Hass, Angst, Ohnmacht – Emotionen, „die mich zerstören würden, aber auch die Gesellschaft zerstören würden“.

Martin Furtkamp sieht durchaus eine gesellschaftliche Funktion im Schreiben; auch der Leser ist eingeladen, seine Gedichte zur inneren Orientierung zu nutzen. Wichtig sei ihm die Nachvollziehbarkeit, eine häufige Rückmeldung sei: „Deine Gedichte kann man ja verstehen!“ Wie seine Zeilen zu lesen sind und was der Leser für sich daraus ableitet, will er aber

nicht vorschreiben. „Der rote Faden ist eigentlich, dass es aus der subjektiven Perspektive geschrieben ist“, betont er auch mit Blick auf sein neues Buch. Das Einpacken einer einzig wahren Bedeutung wäre „der Tod der Lyrik“. Furtkamp spricht von „herrschschaftsfreier Kommunikation“. „Ich stelle das dem Leser zu Verfügung, was er daraus macht, ist seine Sache.“

**Mitglied eines Literaturbüros**

Bis es dazu kam, hat es et was gedauert. Schon 1981 schrieb der frühere Lehrer und promovierte Physiker, der unter anderem an Real-schulen in Eschweiler und Stolberg unterrichtete, sein erstes Gedicht. Entwickelt habe es sich aus dem Tagebuchschreiben, erzählt Furtkamp. „Ich hab da meine Probleme, die ich mit dem Beruf und dem sonstigen Leben habe, aufgegriffen, zur inneren Entlastung sozusagen, und habe das aber lange für mich behalten.“ Um seine

Verse anderen vorzutragen oder gar zu veröffentlichen brauchte es aber erst Zuspruch. Den bekam er über Autorentreffen und Workshops des Literaturbüros der Euregio Maas-Rhein, bei dem er seit 1995 Mitglied ist. Dadurch wurde er auch angeregt, seine Texte zu veröffentlichen. Und so erblickten schließlich erst der Gedichtband „Wanderungen zwischen den Welten“ (2011) und die Kurzgeschichtensammlung „Hinter mir, da gilt es nicht“ (2015) das Licht der Welt, denen nun „unterwegs + zwischendurch“ gefolgt ist. Denn auch wenn weiterhin vor allem für sich selber schreibe, möchte er „natürlich wissen, wie wirkt das, wie kommt das an, also ob meine Gedichte den Leuten was sagen“. Mit dem neuen Gedichtband „unterwegs + zwischendurch“ hat Martin Furtkamp nun erneut Gelegenheit, das herauszufinden. Feste literarische Zukunftspläne hat er aber nicht: „Ich gucke mal, was zusammenkommt. Ich erzwingte das nicht.“

## Ein mustergültiger Notruf

Pffiffiger Elfjähriger mit Fahrrad auf Irrtour, Guthaben auf Handy war leer


**HERZOGENRATH.** Absolut pffiffig der Junge. So lautet das Urteil der Polizei über einen 11-Jährigen aus Herzogenrath. Der Junge hatte sich mit seinem Fahrrad verfahren, wusste nicht mehr weiter, sein Handy hatte kein Guthaben mehr. Anstatt in Panik zu verfallen, wählte der kleine Mann den Notruf „110“. Der Beamte in der Polizeileitstelle in Aachen erklärte er seine missliche Situation. Nach

aufmunternder Ansprache durch die Polizistin ging man nun gemeinsam vor. Das Kind sollte versuchen, einen Straßennamen zu erkennen. Das gelang dann auch. Demnach stand er mit seinem Rädchen in Alsdorf auf der Ottenfelder Allee. Knapp vier Kilometer von seinem Startplatz in Herzogenrath entfernt. Die Polizistin sagte, er solle dort auf eine Streife warten. Während des Tele-

fonats war offenbar ein Passant auf den Jungen aufmerksam geworden. Der 11-Jährige verhielt sich gegenüber dem Mann sehr zurückhaltend. Nach einem Gespräch der Beamtin mit dem Mann, fasste der Junge Vertrauen. Während das Telefon eingeschaltet blieb und immer Kontakt mit der Polizistin bestand, warteten beide gemeinsam auf den Streifenwagen. Der war auch schnell da.

Die Beamten entschlossen sich, den Jungen nebst Rad nach Hause zu fahren. Dort waren alle glücklich. Junge, Mama, Polizisten, aber vor allem die Kollegin in der Leitstelle. Die war sichtlich angetan von dem Telefonat. Sie war begeistert von der freundlichen, höflichen Ansprache und der fein formulierten Bitte um Hilfe. Für sie war dies ein „mustergültiger“ Notruf. (pk)

**Familienanzeigen**



**Hans Granigg**  
21.02.2017

**2. Jahrgedächtnis**

*Wie gerne würde ich  
Dich zurück auf die Erde holen,  
um einfach mit Dir zu reden,  
Deinen Rat hören, Dich umarmen,  
einfach wieder Zeit mit Dir verbringen ...*

*Und dann denke ich,  
dass Du nun da oben auf mich aufpasst  
und ich fühle mich wieder ein wenig sicherer ...*

*Ich vermisse Dich!*

*In Liebe Bärbel*

**Parkinson kann uns alle treffen!**

**Fördern Sie bahnbrechende Forschung**

**Infos auf [www.Parkinsonfonds.de](http://www.Parkinsonfonds.de)**

IBAN: DE92 100 205 000 003 871 808

**ParkinsonFonds**  
Deutschland

## Für Selfies in Gefahr begeben

Mädchen posierten im Gleisbereich

**AACHEN.** Am Sonntagmittag wurde die Leitstelle der Bundespolizei Aachen über spielende Kinder im Gleisbereich informiert. Mit Sonderrechten fuhr die eingesetzte Streife nach Eilendorf in die Herrenbergstraße. Als die Beamten vor Ort eintrafen, beobachteten sie zwei junge Mädchen, die nur anderthalb Meter neben den Gleisen saßen. Die 14- und 16-jährigen Mädchen wurden umgehend aus dem Gefahrenbereich geführt. Als Grund ihres Aufenthaltes, äußerten sie, dass sie sich einen ruhigen Ort gesucht hätten, um ein paar Fotos zu machen. Die Beamten klärten die jungen Damen eindringlich über die Gefahren im und

am Gleis auf. Sie wurden anschließend zu ihren jeweiligen Erziehungsberechtigten gebracht. Die Bundespolizei warnt an dieser Stelle nochmal eindringlich davor, sich unbefugt im/am Gleisbereich aufzuhalten.

**Warum?**

- Züge haben bei einer Geschwindigkeit von 100km/h einen Bremsweg von fast 1000m;
- Die Bahnüberleitung führt eine Spannung von 15.000 Volt;
- Züge sind sehr leise und kaum beim Annähern zu hören;
- Die Sogwirkung eines vorbeifahrenden Zuges ist lebensgefährlich. (red)

**DIE STADT GRATULIERT****Josef Kuck, Herderstraße 21,**  
zum 85. Geburtstag am 20.2.2019**Emma Erdmann, Morsbacher Straße 89,**  
zum 84. Geburtstag am 24.2.2019**Else Rosenstein, Aachener Straße 20,**  
zum 92. Geburtstag am 24.2.2019**Leo Reisky, Endstraße 4,**  
zum 86. Geburtstag am 25.2.2019**Franz Krause, Duffesheider Weg 26,**  
zum 96. Geburtstag am 25.2.2019**Leonhard Franken, An der Landwehr 6,**  
zum 85. Geburtstag am 26.2.2019**Eva Becker, Kaiserstraße 59,**  
zum 89. Geburtstag am 26.2.2019**VERLETZTER NACH SCHLÄGEREI**

**AACHEN.** Die Polizei hat am frühen Sonntagmorgen vier Männer festgenommen. Sie stehen im Verdacht, gegen 4.30 Uhr in der Pontstraße einen 20-jährigen Mann geschlagen und getreten zu haben. Der junge Mann war mit Freunden zu Fuß in Richtung Markt unterwegs, als er von einer Gruppe angerepelt wurde. Ein Wort gab das andere. Schließlich schlug und trat man auf den 20-Jährigen ein. Danach flüchtete das Quartett. Der 20-Jährige kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Im Rahmen der Fahndung konnte die Polizei die vier Tatverdächtigen zwischen 29 und 27 Jahre am Pontwall vorläufig festnehmen. Da sie unter Alkoholeinfluss standen, entnahm ihnen ein Arzt auf der Wache eine Blutprobe. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet. (pk)

**KONTAKT****SERVICESTELLEN**

für private Kleinanzeigen und Familienanzeigen

**Aachen**

Verlagshaus Aachen,

Dresdener Straße 3

(Mo. – Fr. 7.30 – 18 Uhr,

Sa. 9 – 14 Uhr)

**Kundenservice**

Medienhaus Aachen

im Elisenbrunnen,

Friedrich-Wilhelm-Platz 2

(Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr,

Sa. 10 – 14 Uhr)

**Klenkes Ticket**

Kapuziner Karree,

Kapuzinergraben 19

(Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr,

Sa. 10 – 16 Uhr)

**Würselen**

Servicestelle Pfenning

Kaiserstraße 25-27

(Mo. – Fr. 9 – 18.30 Uhr,

Sa. 9 – 14 Uhr)

Dorfstraße 2 A

(Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr und

14 – 18.30 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr)

**Alsdorf**

Schreibwaren Susanne Breuer

Rathausstraße 34

(Mo. – Do. 8.30 – 13 Uhr und

14.30 – 18 Uhr, Fr. 8.30 – 18

Uhr, Sa. 8.30 – 13 Uhr)

**SERVICETELEFON**

telefonische

Kleinanzeigenannahme

☎ +49-(0)241-5101-707

Fax: +49-(0)241-5101-550

Zeitungs-Zustellung

☎ +49-(0)241-5101-704

**VERLAGSANSCHRIFT**

Super Sonntag Verlag GmbH

Postfach 500108, 52085 Aachen

☎ +49-(0)241-5101-0

[www.supersonntag.de](http://www.supersonntag.de)[info@supersonntag.de](mailto:info@supersonntag.de)**MEDIABERATER FÜR GESCHÄFTSKUNDEN****Würselen**

Michael Horsch

☎ +49-(0)2404-551121

m.horsch@

mail.supersonntag.de

**LOKALREDAKTION**

Daniela Lövenich

☎ +49-(0)241-5101-549

d.loevenich@

mail.supersonntag.de

**IMPRESSUM**

Herausgeber und Verlag:

Super Sonntag Verlag

GmbH

Redaktionsleitung:

Thomas Hannappel (komm.)

Vertrieb:

Wochenblatt-Zustellung

Grenzland GmbH

Dresdener Straße 3

52068 Aachen

Postfach 500108

52085 Aachen

Geschäftsführer:

Ralf Kirchdörfer

Druck:

Euregio Druck GmbH

Dresdener Str. 3

52068 Aachen

Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Es gilt der Medienhausrat vom 1. Januar 2019.

Ein Produkt aus dem MEDIENHAUS AACHEN  
BVDA  
Redaktionsrat  
Anzeigengeber**Lokal-News und Schnäppchen. Zuverlässig und kostenlos.**

Ihr Anzeigenblatt ist Alltagshelfer, kostenloses Informationsmedium und lokaler Marktplatz in einem.

Damit Ihr Anzeigenblatt Sie zuverlässig erreicht, sichern wir permanent unsere Zustellqualität. Durch die GPZ-Zertifizierung wird unsere Verteilleistung exakt gemessen, unabhängig geprüft und dokumentiert. So profitieren unsere Leser und Werbekunden noch mehr vom hohen Nutzwert unseres Anzeigenblatts. [www.gpz-siegel.de](http://www.gpz-siegel.de)**SUPER SONNTAG****SUPER MITTWOCH**

Mitglied im BVDA

**Wir sind einfach für Sie da!**

Zuverlässig, schnell und unkompliziert

Einfach einkaufen. Das können Sie bei ALDI SÜD – dem zuverlässigen Partner auch in Ihrer Nähe.

Frische, Qualität und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis sind dabei selbstverständlich. Lassen Sie sich von laufend tollen Angeboten inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Am alten Kaninsberg 5, 52146 Würselen-Broichweiden****Bardenberger Straße 79, 52146 Würselen-Bardenberg**